Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 13 Blatt 449 auf den Namen des Fleischermeisters **Friedrich Karl Meisel** zu Halle a. S. eingetragene, in der Kuhgasse unter Nr. 3 belegene Hausgrundstück mit

a) Wohnhaus mit Seitenflügel links, b) Seitengebäude, c) Hintergebäude

am 20. Dezember 1889, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1515 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 21. Dezember 1889 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — verkündet werden.

Halle a/S., den 24. Oktober 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Gastwirths **Max Bergmann** zu Halle a/S., Mittelstraße Nr. 17, wird heute am **28. Oktober 1889, Nachmittags 6½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspector a. D. **Peuschel** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **15. Dezember 1889** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **16. Novbr. 1889 Vorm. 10¼ Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **3. Januar 1890 Vorm. 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **15. Dezember 1889** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

Bekanntmachung.

In der Braumann'schen Zwangsversteigerungssache zu Halle a/S. — Band 6, Blatt Nr. 227 — ist der auf den 16. November 1889, Vormittags 10 Uhr, anberaumte Versteigerungstermin, da das Zwangs-Versteigerungs-Verfahren eingestellt ist, aufgehoben.

Halle a/S., den 25. Oktober 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction.

Freitag den 1. November cr. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Georgstraße 5:** 1 Sopha mit Lederbezug, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 3 Bettstellen, 3 Roßhaarmatratzen, 1 Keilkissen u. versch. Geräth.

Lange, Auctionat. u. gerichtl. Taxat.

Nachlaß-Auction.

Montag den 4. November cr. von Vormittag 10 Uhr an sollen im Hause des verst. Tischlermeisters **Fr. Buchmann** hier, Marktstraße, im Auftrage der Wittwe desselben, das in gutem Zustande befindliche complette **Tischlerhandwerkzeug** als: 2 Hobelbänke, 36 Stück Schraubzwingen, 8 Schraubknechte, div. Gradzeug, Leimtiegel, Loch- u. Stechheutel, Schraubböcke, Hämmer, Zangen, Sägen, Nuthhobel, Kehlhobel, Blattbänke u. dergl.; ferner: eine Partie Leim, Lacke und Farben 2c., 1 Fleischklotz, 1 Bock- und Hohlkarre, eine Partie gute Federbetten sowie verschiedene Haus- u. Wirthschaftsgegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Cönnern a/S., den 29. Oktbr. 1889.

Schulze, Gerichtsvollzieher daselbst.

Mein Haus Ritterstr. 13 in Leipzig

ist für den Taxwerth von 90,000 Mark zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Fichtner, Leipzig**, Jakobstraße 8.

In einem industriereichen Dorfe Anhalts, ca. 4500 Einw., ist eine **Restauration**, verbunden mit **Materialgeschäft**, Schnapsschank hier und **Fleischerei**, in bester Lage gelegen, gutes Grundstück mit gr. Garten sofort **zu verkaufen.** Das Geschäft wird schon lange betrieben und ist als **sehr gutes zu empfehlen.**

Näheres ertheilt Herr Kaufmann **Albert Cohn** in **Egeln.** Offerten ist 10 Pfg.-Marke und Annoncen-Ausschnitt beizufügen.

Verpachtung.

Das durch die hiesige Stadtgemeinde von dem Fabrikanten **Otto Abel** hierselbst erkaufte, **hierselbst Schützenstraße Nr. 11** belegene **Hausgrundstück**, wozu gehören:

1. Wohnhaus und Fabrikgebäude,
2. Anhang westlich,
3. Schuppen,
4. Dampfkesselgebäude,
5. Hofraum mit daranstoßendem Gärtchen,
6. der durch den Mühlgraben von dem Hausgrundstücke getrennte Gemüsegarten in Größe von 25 ar 80 qm,

soll zum sofortigen Pachtantritt öffentlich ums Meistgebot **verpachtet** werden.

In diesem Hausgrundstücke, welches gegenwärtig noch von dem seit 13 Jahren daselbst in Diensten stehenden Müller bewohnt wird, welcher event. auch den Betrieb noch fernerhin leiten kann, wurde seither **Cichorien- und Likörfabrikation, sowie Malzrösterei und Brennerei** betrieben. Für die Cichorienfabrikation ist ein Kollergang mit Dampfbetrieb vorhanden.

Von den in der Fabrik vorhandenen **drei Mahlgängen** werden zwei durch Dampf betrieben. Der dritte, seither als Schrotmühle benutzte Mahlgang, welcher durch Wasser betrieben wird, kann in dieser Weise fernerhin nicht betrieben werden, da die Wasserkraft überhaupt von der Verpachtung ausgeschlossen bleibt. Gleichfalls ausgeschlossen von der Verpachtung bleibt das event. zur Aufstellung des städtischen Desinfektionsapparates bestimmte, an den Hofraum stoßende Gärtchen oder ein Theil desselben, dessen Größe in den Verpachtungsbedingungen noch näher bezeichnet werden wird.

Wir haben Verpachtungstermin auf

Montag den 18. Novbr. cr.

Vormittags um 11 Uhr

im Rathhause, Zimmer Nr. 13, mit der Maßgabe anberaumt, daß die Abgabe der Gebote bis um 12½ Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit der Verpachtungstermin geschlossen werden wird, zu erfolgen hat und später abgegebene Gebote nicht mehr berücksichtigt werden können.

In diesem Termine, zu dem wir Pachtliebhaber hiermit einladen, werden die Verpachtungsbedingungen, welche auch vorher schon in unserer Registratur, Zimmer Nr. 15 des Rathhauses, eingesehen werden, auch gegen Zahlung der Copialien Abschriften derselben von uns bezogen werden können, bekannt gemacht werden.

Halberstadt, den 28. Oktober 1889.

Der Magistrat.

Restaurant-Verkauf.

Wegen Veränderung verkaufe ich sofort mein gut frequ. **Restaurant**, verb. mit Prod.-Geschäft in Leipzig, mit gut. Bier-, Wein- u. Branntwein-Umsatz 2c. Preis 5500 Mk. Miethe 800 Mk. mit Wohnung. Reft. wollen Adressen unter **„Restaurant 11000"** im **„Invalidendank" Leipzig** niederlegen.

Ein Haus

mit Restaurant, Mitte der Stadt, ist anderweitiger Unternehmungen halber bald zu verkaufen. Selbstbewerber erhalten Auskunft in der Exped. dieser Zeitung unter **L. 5463.**

Mein **Wohnhaus** an der Bernburgerstraße bin ich willens zu verkaufen. Offerten unter **2332 V.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Eine in **guter Lage** und in **flottem Betriebe Bäckerei** ist zu **vermiethen** und zum 1. April 1889 zu übernehmen befindliche

Näheres bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4.**

Zimmerei mit Holzhandel und Dampfschneidemühle,

altes Geschäft mit 20 pferd. Maschine, 2 Gattern u. Kreissäge, neu, nach best. Construction, Wohnhaus, Stallung, Lagerschuppen, neu, in bestem Zustande, an schiffbarem Flusse in bester Lage der Provinz Sachsen, das einzige Geschäft am Platze mit ausgedehnter Kundschaft, in unmittelbarer Nähe ausreichende beste Kiefernwaldung, ist veränderungshalber bei 3000 Thaler Anzahl. **sofort zu verkaufen.** Näheres unter **2311 Z.** durch die Expedition d. Zeitung.

Krankheitshalber ist eine **Restauration** mit sämmtl. Inventar, in einer Garnisonstadt Thüringens, für 8000 Thaler bei 3000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Nachweislicher Umsatz 320 Hektoliter Lagerbier, 91 Tonnen Lichtenhainer. Offerten befördert die Exped. **„Tagespost" in Apolda** unter **W. 201.**

Ein Gut

(mittelgroß) wird z. kaufen ges. Off. zu richten unter **2361 B.** an die Expedition d. Ztg.

Besonderer Verhältnisse halber **verkaufe** ich mein zu einem Orte mit 6000 Einwohnern belegenes **Grundstück**, worin **Material- u. Kurzwaaren-, Cigarren- u. Spiritusen-Geschäft** betrieben wird. Uebernahme, zu welcher 12—15,000 ℳ erforderlich, kann sofort erfolgen. Offerten unter **2329 S.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein **Kohlengeschäft** mit Fuhrwerk in guter Lage Leipzigs ist krankheitshalber sofort billig zu verkaufen.

Gefl. Off. unter **L. M. 280 „Invalidendank"** Leipzig erbeten.

Für einen tüchtigen strebsamen Maschinenbauer.

Eine **Mühlen- und Maschinenbau-Anstalt** fast ohne Concurrenz in sehr industriereicher Gegend soll mit fester Kundschaft, sämmtlichen Betriebseinrichtungen, Modellen, Werkzeugen sofort sehr günstig verpachtet werden. Näheres unter Chiffre **K. D. 228** durch **G. L. Daube & Co.**, Frankfurt a/M.

Hausverkauf in Merseburg.

Ein in der **Gotthardtstraße** hier belegenes Wohnhaus mit Läden, gr. Hofraum, Garten u. Hausplan, zu jedem Geschäft, vor allem für **Fleischer** pass., soll erbtheilungshalber **sofort** verkauft werden durch **Carl Rindfleisch, Merseburg, Burgstraße 13.**

Haus-Verkauf.

Ein schönes, neu erbautes **Wohnhaus** (Exhaus) in **Weißenfels** a/S., mit 625 Thlr. Miethsertrag, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Selbstkäufer bitte Offerten unter **G. 100** postlag. **Weißenfels** niederzulegen.

Zu pachten gesucht

wird von kautionsfähigem Wirth ein **Landgasthof** oder **Restaurant** in kleinerer Stadt. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **2358 X.** an die Expedition dieser Zeitung.

Grundstück in der unteren Leipzigerstraße oder Großen Ulrichstraße zum Abbruch zu kaufen gesucht. Offerten mit Größenangabe, Preis 2c. unter **L. 5487** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein **Gasthof** auf dem Lande wird zu kaufen gesucht. Offerten sowie nähere Angaben des Preises und des Umsatzes sind unter **H. 5484** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Zwischenhändler werden nicht beachtet.

Kauf-Gesuch.

Ein **Gasthof** oder besseres **Restaurant** in einer mittleren Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten sowie nähere Angaben des Preises und des Umsatzes sind unter **G. 5483** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Offerten von Zwischenhändlern werden nicht beachtet.

In einem meiner Eckhäuser in bester Geschäftslage bin ich gesonnen eine Bäckerei anzulegen. Reflektanten bitte mit mir in Verbindung zu treten.

Rob. Leuscher, Wuchererstraße 20b.

Meine in unmittelbarer Nähe des hiesigen Bahnhofes belegenen Baustellen Magdeburgerstraße 1b und Merseburgerstraße 3 will ich unter günstigen Bedingungen preiswerth verkaufen. Rob. Leuscher, Wuchererstr. 20b.

Hypothek-Capital,

10—15 Jahre fest, offerirt

Georg Schultze,

Jägerplatz 13.

60,000 Mark

zu 4% sind sofort oder später auf gute 1. Hypothek auszuleihen. Offerten von Selbstleiher unter P. 7134 bef. J. Barck & Co. hier.

12,000 Mark

auf sichere 2. Hypothek und 4½% Zinsen möglichst bald **zu leihen gesucht.**

Offerten von Selbstdarleihern unter **2300 A.** in der Exped. d. Ztg. erb.

75,000—90,000 Mk.

auf ein neuerbautes Grundstück Mitte der Stadt zur ersten sicheren Hypothekenstelle gesucht. Gefl. Offerten unter C. L. 7195 bei J. Barck & Co. niederzulegen.

Suche 57,000 Mark

zu 4¼% als erste Hypothek auf mein gut verzinsliches Wohnhaus am Friedrichsplatz. Offerten bef. die Exped. dieser Zeitung unter **2359 Z.**

5—6000 Mk.

zu 4½—5% f. einige Zeit auf sich. Hypoth., Stadtmitte, hinter 48 Mille, begl. Taxe, 90 Mille, sofort od. sp. gesucht. Adr. v. Selbstdarl. unt. **J. 5485** an d. Exp. d. Ztg.

3000 Mk.

werden gegen sichere Hypothek **gesucht.** Offerten unter **M. 5488** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

6000 Mark

sind sofort oder 1. Jan. f. J. auf Hypothek durch Unterzeichneten nachzuweisen.

Löbejün. G. Meyer.

15—18,000 Mark

werden auf ein feines Grundstück von doppeltem Werthe auf erste u. alleinige Hypothek per sofort gesucht.

Gefl. Offerten unter **2355 U.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Darlehn von **2—300 Thlr.** wird gegen genügende Sicherheit bei pünktlichster Zinszahlung zu 5% auf ein Jahr sofort zu leihen gesucht.

Offerten unter **2349 O.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine junge Wittwe bittet edeldenkenden Herrn oder Dame um ein **Darlehn** von **25 Mk.** Offerten unter **K. 5486** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Kohlenanzünder,

einziges Fabrikat, welches **wirklich Holz entbehrlich macht**, empfehle auch für **Händler zu sehr billigen Preisen. M. Waltsgott.**

Farben in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt **M. Waltsgott.**

! Echtes Roggenbrod!

groß und wohlschmeckend empfiehlt **H. Weber**, Sophienstr. 2.

Tannengrün zum Kranzbinden, Belegen der Gräber u. Decoriren, fortwährend frisch, empfiehlt **C. Staude, Gr. Rittergasse 2.**

Gute Speisekartoffeln

verkauft die Oeconomie Kl. Brauhausgasse 11.

Fettgänse, à Pfd. 55 ₰, **Bratgänse**, à Pfd. 50 ₰, 8—10 Pfd., gerupft, tägl. frisch, vers. frco. gegen Nachn. **H. Gronau, M.-Friedrichsdorf b/Gr.-Friedrichsdorf (O/B.**

Großes kräftiges Landbrod empf. **L. Werner, Giebichenstein, Burgstraße 46.**

Fernsprecher 151. **RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.** Wuhrdeoffnet. 8-8

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Friedrichstr. 35

sind **herrsch. Wohnungen** mit allem Comfort v. 800—2000 Mark **und Pferdestall** sofort od. später zu **vermiethen.** oder **Ulestraße 15.**

Albrechtstr. 3

sind **Werkstätten** von 180 Mark, ebenso **kl. Wohnungen** und **1 Laden** Näheres bas. bei den **Vicewirthen**

Ein Hausgrundstück

in einer Stadt, mit **Materialwaaren- u. Schnapshandel** hat unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen A. Bleeser** in Halle a. S., Leipzigerstraße 16 p.

Für einz. Dame **Wohnung**, part. od. I. Etage, möglichst m. Balkon, im Nordviertel d. Stadt 1. April gesucht. Off. m. Preis bef. u. **A. c. 13500 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Geb. Damen j. Alt. find. k. kürz. oder längere Zeit ordl. Pension. Off. bef. sub **F. r.** 13527 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Herrsch. Wohnung,

neu hergest., 6 heizbare Zimmer und Zubehör, 1. April od. später **gesucht.** Off. befördert sub **D. c. 13532 R. Mosse, Halle a. S.**

Ein Pferdestall

in der **Nähe der Bahn zu miethen gesucht.** Offerten sub **W. h. 13517** bef. **R. Mosse, Halle a. S.**

19,000 Mark

auf **mündelsichere Hypothek gesucht.** Off. bef. sub **E. g. 13522 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Hypothekcapital

zu billigstem Zinsfuß auf 10—15 Jahre fest, auch unkündbar, mit Amortisation.

Karl Peril,

Barfüßerstraße 6a, I.

Repetitorien ertheilt **Rechtscand.** ein älterer Jurist. Näheres bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Mehrere tücht. **Holzbildhauer** finden lohnende **Beschäftigung** bei **W. G. Köhler, Nordhausen.**

Flotter Zeichner

mit sehr guter Handschrift zur **Reinzeichnung eines größeren Stadtplanes** von einem technischen Bureau **gesucht** gegen Tagegelder. Schriftl. Angebote mit Forderung und Referenzen befördert unter **G. b. 13518 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine gewandte **Verkäuferin** sucht per 15. Dec. oder später Stellung. Gefl. Off. bef. sub **B. l. 13528 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Maschinenfabrik und Gießerei

für 100 Leute will ich tüchtigem Leiter übergeben, später verpachten, Antheil gestattet. Off. mit Lebenslauf u. Referenzen sub **J. D. 9434** an **Rud. Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Ein tüchtiger Techniker

(Maurer) per **sofort gesucht.**

Offerten bef. sub **F. o. 13535 Rudolf Mosse, hier.**

Steiger (Braunkohlenbergmann), tüchtig, umsichtig u. energisch, Antritt event. sofort. Gehalt per Monat vorl. 75 ℳ, fr. Wohn. 2c. Bergschulzeugniß erforderlich. Gefl. Offerten unter **S. t. 13457** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für ein **Berliner Butter-Engros-Geschäft** wird ein bei den Bäckern eingeführter **Verkäufer** gesucht. Off. sub **J. C. 792** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein älteres **Mädchen** in gesetztem Alter **sucht** 1. Januar zur selbstständigen Führung der Wirthschaft **Stellung** bei einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Gefl. Offerten an die Exped. d. Göthen'schen Ztg. sub **W. S. 456** erbeten.

Ein einfaches, anständiges, junges Mädchen, welches gut schneidern kann, wird zur **Stütze der Hausfrau** zum 1. Dezember **gesucht.** Familienanschluß zugesichert. Off. sub **G. 4** an die Expedition der Zeitung in Sangerhausen erbeten.

Alter Kinderwagen

von **armer** Frau billig zu kaufen ges. Off. m. Preis bef. sub **A. k. 13548 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Ventilator

für 1 bis 2 Schmiedefeuer billig abzugeben.

L. Schaefer, Maschinenfabrik, **Halle a/S.**

Zu verkaufen

ein 1jähriger indischer **Pfefferdachs**, edle Rasse, dressirt auf Fuchs und Dachs, auch schon auf Ausstellungen prämiirt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des **Correspondent in Merseburg.**

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891031035/fragment/page=0001

CACAO-VERO
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Leichte Verdaulichkeit. **!!Deutsche Industrie!!** Grosse Nahrkraft.

Der täglich zunehmende Verbrauch unseres

CACAO-VERO

(entölter leicht löslicher Cacao)

bestätigt zur Genüge dessen vorzügliche Qualität, feines Aroma, Ausgiebigkeit und Billigkeit und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen.

CACAO-VERO
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Zu haben in Dosen von 3 Pfd. für M. 8,50, 1 Pfd. M. 3—, ½ Pfd. M. 1,50, ¼ Pfd. M. 0,75 in der Hauptniederlage: **A. Krantz Nachf.**, sowie ferner in den **meisten Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogengeschäften.**

Der „Nationalwein"

GAR. REINER, UNGEGYPSTER FRANZ. NATURWEIN

Tisch-, Kneip- und vorzüglicher Bowlenwein

wirkt gegen Zuckerkrankheit

und muss nach Fürst v. Bismarck's Worten: „Nationalgetränk der Deutschen Nation" werden.

Roth und weiss	à 1/10 Liter-Glas	M. —13 Pf.
	à 1/4 Liter-Flasche „	—28 Pf.
	à 1/2 Liter-Flasche „	—56 Pf.
	à 1/1 Liter-Flasche „	1. 12 Pf.

(gewöhnl. deutsche Flaschen à M. — 84 Pf. werden auf Wunsch auch versandt)

ist eingetroffen

und in m. sämmtlichen Geschäften resp. Weinstuben zu haben!

Das grosse Publikum bitte um Fortdauer seines stets bewährten Wohlwollens und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

OSWALD NIER, „Zum Ungegypsten" Besitzer der Weinhandlung „AUX CAVES DE FRANCE"

Centralgeschäft **Halle a/S.,** Brüderstr. 7 u. Gr. Steinstr. 63.

Als anerkannt bestes **Mast- und Milchfutter** offeriren wir:

bestes frisches Cocusmehl,

mit 18—20% Protein und 7—8% Fett,

bestes frisches Palmkernmehl,

mit 15—18% Protein und 3—5% Fett.

Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel, sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft. Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.

Berlin C., Linien-Strasse 81. **Rengert & Co.,** Oelfabrik.

Feines Tafelgeflügel „Monopole Hongrois"

(naturell milchgemästet oder getrüffelt)

sowie **ungarische Legehühner u. Zuchthähne** wegen ihren **vortrefflichen,** auf **erhöhte „Eier-Production"** gezüchteten **Eigenschaften „die Perlen des ungarischen Tieflandes"** genannt, **wetterfest** und **seuchenfeste Thiere,** liefert von einem Postkörbchen aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen unter **Garantie für lebende Ankunft** die bestrenommirte

Ungarische Hühnerzucht des

Victor Haydecker, Püspök-Ladány in Ungarn.

Preise per Stück nach **Deutschland** überallhin offerirt **Freibleibend,** „Franco, Zollfrei, Emballagefrei".

Kapaunen (fines-herbes Mästung)	p. St.	M 1.80
Poulardes (getrüffelt, mit jungem zarten Fleische)	p. St.	M 1.30
Poulets (naturell, milchgemästet, nicht unter 6 Stück)	p. St.	M 0.90
Masthähnchen (gemästete Exportwaare, nicht unter 6 Stück)	p. St.	M 0.65
Jungenten (auf das Fleisch gemästet)	p. St.	M 1.50
Junggänse (auf das Fleisch gemästet mit mäßigem Fettansatz)	p. St.	M 4.—
1889er große, fast ausgewachs., bald **legereife** Zuchthühner mit „gelben Beinen" und Farbenvorschr. (von den Perlen des ungar. Tieflandes)	p. St.	M 1.50
1889er halbausgewachsene Legehühner (in 3 Monaten legend)	p. St.	M 1.10
1889er Kücken (3 Mon. alt, kräft. zuchtf. Thiere m. gelb. Beinen)	p. St.	M 0.90
1889er Zuchtenten (Aylesbury-Kreuzungen, reinweiße Thiere)	p. St.	M 1.80
1889er Zuchtgänse (Emdener Kreuzung, reinweißes Gefieder)	p. St.	M 4.50

Eine Probesendung enthaltend: **eine Ente** (gestopft), **ein Kapaun** (fines herbes Mästung) und **drei Poulardes** (getrüffelt) oder **ein ungarischer Zuchthahn** sammt den dazu passenden **fünf Legehühnern** (große, bald **legereife** Thiere), von den „Perlen des ungarischen Tieflandes" wird für **M 6.—** überallhin nach Deutschland" franco, zollfrei und emballagefrei" **unter Garantie** für lebende Ankunft versendet.

Extra feinen alten **Jamaica-Rum** à 2½ M, **II. Arrac** à 3 M, **Cognac** à 3 M bis 8 M; gute **Moselweine** à 60 ₰, 1 M, 1 M 50 ₰ bis 3 M; **Rothe Weine** wie: **Estephe, St. Julien, Margeaux** à 1 M 25 ₰, 1 M 30 ₰, 2 M und 2½ M pro Bout.; feinere und feinste Gewächse aller Gattungen zu mäßigen Preisen empfiehlt

Rawald, Halle, Leipzigerstraße 6.

Krankheiten verhüten ist leichter, als Krankheiten heilen. Diesen ewig wahren Spruch sollten alle Diejenigen beherzigen, welche an Congestionszuständen nach dem Kopfe, Schwindelanfällen, Herzklopfen, Hautausschlägen und ähnlichen, auf Abnormitäten im Blutkreislaufe hindeutenden Beschwerden leiden. Durch frühzeitigen Gebrauch von M. Schütze's Blutreinigungspulver werden solche Störungen fast immer schon im Beginne unterdrückt, etwa drohende ernste Krankheiten rechtzeitig verhütet und das Wohlbefinden dauernd wieder hergestellt. — Dose M 1.50; unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei. Versand durch die Engel-Apotheke, Köttritz (Reuß), und echt zu haben in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke „Hygiea" und den Namenszug „M. Schütze."

Zu haben in vielen größeren Apotheken, in **Halle a. S.** Löwenapotheke und in **Delitzsch** Mohrenapotheke.

Donnerstag den 31. d. M. und Freitag den 1. November steht ein großer Transport

bayrischer Zugochsen

preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 1a.

Mondamin

alleinige Fabr. **Brown & Polson** k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu **Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten,** zur **Verdickung** von **Suppen, Saucen, Cacao** vortrefflich. In Colonial- und Drogen-Handlungen in Packeten à 60 und 30 ₰.

Schnellordner. **SOENNECKEN'S Briefordner** Schnellordner.

Anerkannt beste u. billigste Einrichtung zum ordnen u. aufbewahren der Briefe. Diese, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei:

A. Fritze, Papier- u. Schreibwaarenhandlung, Halle a. S.

Thees.

Feinste Pecco- und Souchong-Thees, neuer Ernte, mit vorzüglichem Aroma, in eigener Packung, sowie hochfeine, crystallisirte **Bourbon-Vanille** empf.

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Bis zum Frühjahr vorräthig, **delikater**

Haide-Scheibenhonig,

Pfd. 80 ₰, II. Waare 60, Leck 55, Seim (Speisehonig) 40, Futterhonig 40, in Scheiben 60, Bienenwachs 125 ₰; Postcolli geg. Nachnahme, **en gros** billiger. Nichtpass. nehme umgehend franco zurück.

E. Drausfeld's Imkereien, Soltau, Lüneburger Haide.

Gustav Amthorsen.

Magdeburgerstraße 49,

Ecke d. verläng. asphaltirten Marienstr.

Delikatessen, Conserven, Fischwaaren, Butterhandlg. Ausschnitt f. Braunschw. Fleischw.

Cervelatwurst,	Caviar,
Salami,	Lachs rhein.,
Mettwurst,	Aal geräuchert
Leberwurst,	u. in Gelee,
Sardellenleberw.,	Sprotten,
Trüffelleberwurst,	Bücklinge,
Zungenwurst,	Sardinen à l'huile,
Rothwurst,	russische Sardinen,
Preßkopf,	Anchovis,
Braunschw. Rauchenden,	Anchovis past.,
Knackwurst,	Appetit-Sild,
echt Prag. Schinken,	Neunaugen,
Lachsschinken,	mar. Heringe,
Rollschinken,	Lachsheringe,
Corned Beef,	Bratheringe
Gänsebrüste,	u. dergl. m.
Gänsepökelfleisch,	

Preißelbeeren mit u. ohne Zucker, **Senfgurken, Pfeffergurken, Saure Gurken, Sauerkohl, Schnittbohnen, Morcheln, Champignons, Steinpilze.**

Echt Emmenthaler Schweizerkäse. Limburger Käse (Alpenwaare). **Fromage de Brie, Camembert, Neufchateler, Schloßkäse, Kräuterkäse, Edammer.**

Butter.

9 Pfd. feinste Süßrahmbutter, à M 10.80,
9 „ „ Alpenbutter „ „ 9.—
liefert franco Nachnahme unter Garantie für r. Naturbutter

Gottfried Ott, Ulm a/D.

Thee- u. Weingebäcke

von anerkannt vorzüglichem Geschmack täglich frisch bei

Wilh. Haym, Leipzigerstr. 14.

Gypsfabrik Drohndorf = Aschersleben

Dünge-Gyps

zur Erhaltung des Stickstoffs im Stalldünger offerirt

EDUARD WIEGAND.

Arnika-Oel

beseitigt die lästigen Kopfschuppen und hat sich als bestes und reellstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare bewährt, Fl. à 75 Pfg., empf.

M. Waltsgott.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel.

Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung** bei **Husten, Hals- u. Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch**'schen **Zwiebelbonbons,** in Beuteln 30 und 50 Pfg. bei

Karl Koch, Herrenstr. 1,
und **in den Apotheken;**

ferner bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
J. H. Kauffmann, am Markt,
Noack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
Gust. Kuhnke, Thurm- u. Lindenstraßen-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Oswald, Geiststraße 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
A. Steinbach, „Adlerdrogerie", Königstraße 16,
C. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
G. Amthorsen., Magdeburgerstr.,
J. R. Sträßner, Bernburgerstr. 13
Giebichenstein: **A. Reichardt** jr.

Carl Koch's

Deutscher Kaiser-Zwieback

übertrifft an **Wohlgeschmack** alle Gebäcke. Dieselben empfiehlt täglich frisch

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Meine rühmlichst bekannten **Pfannkuchen, Kartoffelkrudel** und **Kartoffelkringel mit Vanilleguß,** sowie vortrefflich schmeckende feinste geriebene **Napfkuchen** empfehle täglich frisch

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Husten,

Keuchhusten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Heiserkeit, Verschleimung, chronische Katarrhe ꝛc. heilt man in kurzer Zeit durch

Böttger's Husten-Tropfen.

Nur echt à Fl. 50 ₰ in den Apotheken

Täglich frisch gebrannte Caffees

von **M 1.40 bis 2.00**

empfiehlt

H. A. Ludwig
Mansfelderstraße 7.

Prima

Schellfisch

empfiehlt **Reinhold Pietzsch.**

Althee-Bonbons

von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit à Pfd. 1 M empfiehlt

Johs. Mitlacher,
Poststr. 10. Gr. Ulrichstr. 35.

Neuen Sauerkohl

empfiehlt **R. Hahndorf.**

Für 4 Mark 50 Pfg.

senden franco ein 10 Pfd.-Packet **feine Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife.** Allen Haushaltungen u. Wiederverkäufern sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Cie., Crefeld,
Seifen- und Parfümerienfabrik.

Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenfelle

kauft stets zu hohen Preisen,

Därme,

trocken und gesalzen, in guter Waare empfiehlt **Hahn,**
28 Gr. Brauhausgasse 28.

Kleeheu verkauft

Oeconomie Kl. Brauhausgasse 11.

כשר

prima Ochsen-, Kalb- u. Hammelfleisch

empfiehlt

H. Wehrmann, Fleischermeister,
Leipzigerstraße 66.

Die Colonialwaaren-Handlung

von

Reinhold Gebhardt,

Halle a/S., Rann.-Str. 21,

empfiehlt ihre **Specialität: rohe u. gebr. Caffees,** in nur guter, ausgewählter Qualität.

Flachbohnig, gebr., à Pfund 140, 150, 160, 170, 180 ₰.

Perl, à Pfund 160, 190 und 200 ₰.

Wiederverkäufer erzielen großes Geschäft.

Thee

neuester Ernte, besonders beachtenswerth, sowohl im Geschmack, wie auch im Preis.

Souchong I. hochfein	à Pfd.	4,00
Souchong II. sehr beliebt	„ „	3,00
Souchong III. gut	„ „	2,50
Pecco-Blüthen hochfein	„ „	6,00
Melange I. vorzüglich	„ „	4,50
Melange II. fein	„ „	4,00
Imperial fein fein	„ „	3,50
Theegruß sehr schön	„ „	2,00

Chocolade

von **Schögel & Co.,** Frankfurt a/O., bis jetzt unerreicht in Qualität, à Pfund 95, 100, 120, 140 und 180 ₰.

Cacao

verschiedene ff. Marken in Büchsen. **Van Houten,** à Pfund 3,60 M Lose, sehr beliebt, à Pfund 2,00 M

Frisch eingetroffen.

Frisches Rehwild,
Feiste, frischgeschossene Fasanenhähne,
Vierländer Gänse und Enten,
Frischer Schellfisch,
Prima Holländ. Austern

empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frieda Grunow u. Bildhauer C. Gehrke (Stendal); Katharina Unterhözisel u. Pastor Friedr. Habermas (Broich b. Mülheim u. Oberrahmede i. W.); Marianne Auenmüller u. Dr. jur. Arthur Prüfer (Dresden u. Leipzig); Lydy Zwirens u. Kaufmann Richard Müller (Stolpen u. Chemnitz); Elisabeth Wenzel u. Ingenieur August Haas (Magdeburg u. Höchst i. O.); Elise Zerkowski u. Adolf M. Brodacz (Berlin u. Stettin); Selfriede Braun u. Georg Tietz (Rawitzsch u. Berlin); Gertrud Fleischer u. Juwelier Gustav Magnus (Berent, Westpr. u. Berlin); Paula v. Baumbach u. Hptm. Hugo Laue (Marburg u. Saarbrücken).

Vermählt: Louis Leidenroth und Klara Stalmann (Buckau); Georg Hänel u. Marie Schmidt (Leipzig); Max Förstemann u. Elsa Schütze (Ruhla); Kaufm. Albert Beeckmann und Klara Knauff (Berlin); Hauptmann Georg v. Bülow u. Käthe Schmidt (Greifswald); Hptm. Werner v. Heynitz u. Lila v. Brochem (Hirschberg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Architekt Franz Franke (Leipzig); Hrn. Alexander Behmat (Berlin); Hrn. Herm. Hempel (Charlottenburg); Hrn. Korvettenkapitän Frhr. v. Lyncker (Friedrichsort); Hrn. Joachim v. Schierstädt (Schwartow); Hrn. Georg Frhr. Schenk zu Tautenburg (Bartsch). — Eine Tochter: Hrn. Major Frhr. v. Seckendorff (Berlin); Hrn. Hauptmann Adolf v. Müller (Bückeburg).

Gestorben: Kfm. Fr. Hause (Wülfingerode); Gasthofsbesitzer Louis Kelich (Altenburg); Baumeister Wilh. Carstens (Coswig); Kaufm. Karl Friedr. Cramer (Berlin); Rentner Julius Schliewen (Berlin); Frau Geheimrath Wilhelmine Pohlandt geb. Schautz (Berlin); Frau Auguste Pigeon geb. Nietzel (Berlin); Hauptm. a. D. Jean Ferdinand Gain (Wriezen); Rittmeister a. D. Heinrich v. Arnim (Heinrichsdorf); Frau Ida v. Kurowska geb. v. Kobylinska (Frankfurt a. O.); Rittmeister a. D. Feodor Beelitz (Berlin); Frau Mina v. Frankenberg-Proschlitz (Seutersdorf); Frau Nehida Sturmhoefel (San Terenzo).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891031035/fragment/page=0002